

Anleitung für Teilnehmende

Schritt für Schritt durch ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator — vom Zugang über die Simulation bis zum Feedback. Egal ob Sie bei sich "Studierende", "Lernende" oder "Nutzer" sagen, gemeint ist immer diese Rolle.

Stand: August 2026

Diese Anleitung richtet sich an alle, die ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator tatsächlich nutzen — je nach Einsatzort heißen sie bei Ihnen **Studierende**, **Lernende** oder einfach **Nutzer**. Gemeint ist immer dieselbe Rolle: die Person, die mit dem Avatar übt.

Wer sieht meine Gespräche? Ihre **Kursleitung** kann Ihre Gespräche einsehen, um Sie inhaltlich zu begleiten — dargestellt **pseudonymisiert**, also ohne Ihren Namen. Die übergeordnete **Organisations-Verwaltung** sieht dagegen **nur anonyme Zusammenfassungen**, nicht Ihren Wortlaut. Vollständig mit Namen sehen nur **Sie selbst** Ihre Gespräche. Mehr dazu in Kapitel 8 und unter Datenverarbeitung & Datenschutz.

1. Zugang bekommen

Es gibt mehrere Wege hinein, je nachdem, wie Ihre Organisation die Simulation einsetzt:

- **Einladungs-Link (Kohorte).** Ein Link, den Sie per Mail oder über Ihr Kurssystem bekommen (z. B. in Moodle eingebettet), z. B. `zhl-ubt-avatar.de/claim/<code>`. Sie bestätigen die Nutzungsbedingungen und bekommen sofort einen Login angezeigt — eine pseudonyme Adresse wie `ihreorg<zufallscode>@zhl-ubt-avatar.de` plus ein Passwort. Optional können Sie eine eigene Mailadresse angeben, an die die Zugangsdaten zusätzlich (nicht dauerhaft gespeichert) geschickt werden.
- **Über Moodle/LTI.** Wenn Ihre Hochschule die Simulation in Moodle eingebunden hat, führt ein Klick auf den Kurs-Baustein direkt und ohne separaten Login in die App.
- **Zugangsdaten-Mail.** Falls Ihr Admin Ihnen ein Konto einzeln angelegt hat, bekommen Sie Login und Passwort per Mail.

ExamSim-Zugang

Dein Zugang wurde erstellt. **Notiere dir die Daten jetzt** — sie werden aus Sicherheitsgründen nicht erneut angezeigt.

Login-Adresse

beispielorgabcxprkk@examsim.de

Passwort

hV5awAvLmVRd

Zum Login

2. Erster Login & Übersicht

Nach dem Login sehen Sie eine Tab-Leiste mit den wichtigsten Bereichen: **Gespräch** (hier starten Sie eine neue Übung), **Account** (Ihr Profil) und **Feedbacks** (Ihre bisherigen Durchläufe). Oben rechts läuft eine Anzeige Ihres verbleibenden Zeitkontingents mit.

The screenshot displays the ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator interface. At the top, there is a navigation bar with the ZHL logo, the text 'ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator', and three tabs: 'Gespräch', 'Account', and 'Feedbacks'. On the right side of the navigation bar, there is a timer showing '40 Min - Beispielkurs A', a settings icon, and a 'Logout' button.

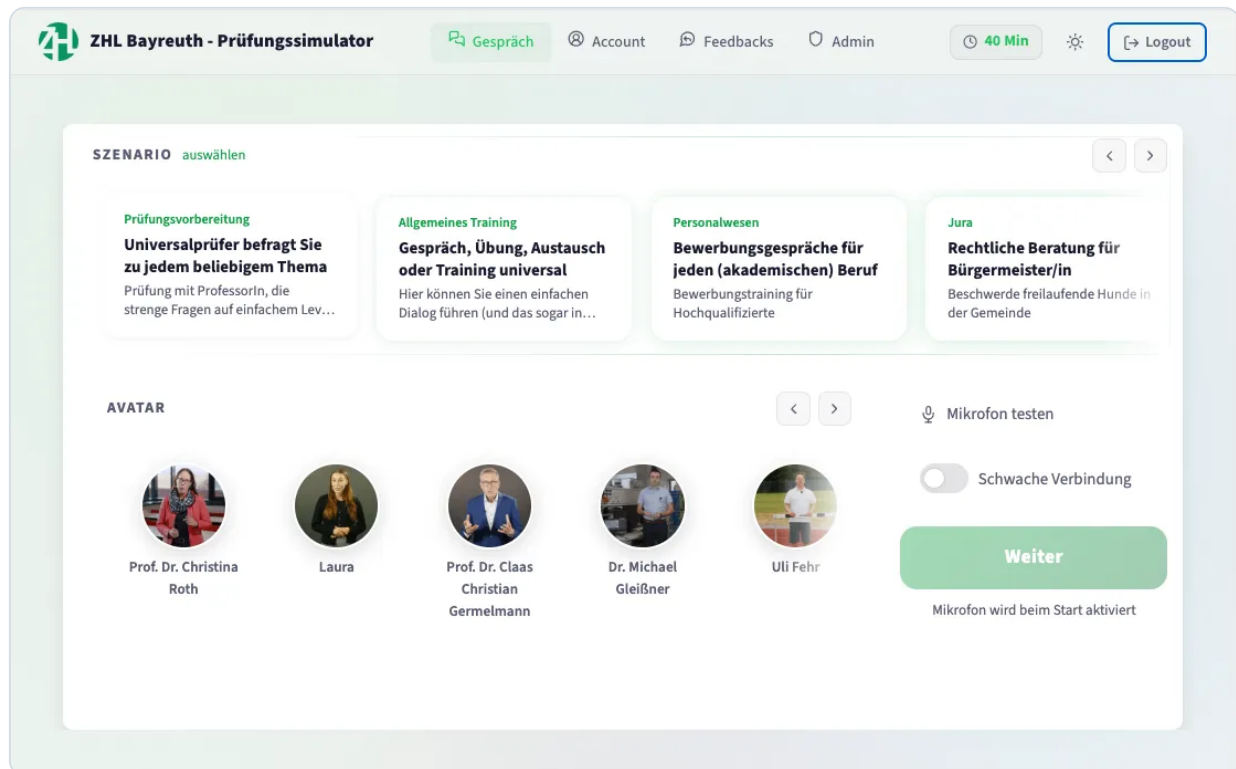
The main content area is divided into two sections. The top section, titled 'SZENARIO auswählen', contains five scenario cards:

- Prüfungsvorbereitung**: Universalprüfer fragt nach Thema. Prüfung mit Professor.
- Allgemeines Training**: Gespräch, Übung, Austausch oder Training universal. Hier können Sie einen einfachen Dialog führen (und das sogar in...
- Personalwesen**: Bewerbungsgespräche für jeden (akademischen) Beruf. Bewerbungstraining für Hochqualifizierte.
- Jura**: Rechtliche Beratung für Bürgermeister/in. Beschwerde freilaufende Hunde in der Gemeinde.
- Batterie**: ING Lab. Reflekt. Einen La...

The bottom section, titled 'AVATAR', displays six avatar options with their names: Wayne, Katya Sitting, Rika, Ann Therapist, Pedro, and June. To the right of the avatars, there is a 'Mikrofon testen' button and a toggle switch for 'Schwache Verbindung'. A large green 'Weiter' button is located at the bottom right, with the text 'Mikrofon wird beim Start aktiviert' below it.

3. Ein Szenario wählen und starten

Wählen Sie ein Szenario aus der Liste — je nach Kurs kann das eine Prüfungssimulation, ein Beratungsgespräch, eine Bewerbungssituation, ein Anamnesegespräch, ein Jura-Fall oder ein allgemeines Gesprächstraining sein. Danach wählen Sie einen Avatar als Gesprächspartner.



Klärungsschat vor der Simulation

Bei manchen Szenarien ist ein kurzer Klärungsschat vorgeschaltet: Statt direkt in die Simulation zu starten, führen Sie zunächst ein kurzes Gespräch (maximal 5 Züge) mit einem Chat-Assistenten, der Ihren Ausgangspunkt erfasst — z. B. welche Situation Sie konkret üben wollen. Am Ende bekommen Sie eine editierbare Zusammenfassung und einen Vorschlag für den Gesprächseinstieg zu sehen, den Sie anpassen können, bevor Sie auf “Los geht’s” klicken. Diesen Schritt können Sie nicht überspringen, wenn ein Szenario ihn nutzt — er ist aber kurz und dient nur dazu, die eigentliche Simulation passgenauer zu starten.

TRANSKRIPTIONSSPRACHE

Wählen Sie die Sprache, in der Sie sprechen werden.



Automatisch



Deutsch



Englisch

Mehr...

HINWEISE ZUM SZENARIO

Willkommen! Sie können in diesem Szenario über alle Themen abgeprüft werden. Ihr Gegenüber ist ein interaktiver KI-Avatar. Ihre Antworten werden von einem großen Sprachmodell verarbeitet. Bitte beachten Sie: Der KI-Avatar stellt Fragen und reagiert auf Ihre Antworten. Nicht immer werden falsche Aussagen sofort kritisiert. Das erfolgt zusätzlich auf der Feedback-Seite nach dem Gespräch, wenn Sie auf 'Auswerten klicken'.

Beginnen Sie nun die Simulation! Sie können den Avatar ansprechen, wenn im nächsten Fenster den Mikrofonbutton anklicken, um den Voicemode zu benutzen und Ihre Stimme zu übertragen.

AKTIVIERTE FUNKTIONEN

Emotionale Stimme — Der Avatar spricht mit hörbaren Emotionen – seine Stimme passt sich dem Gespräch an.

Feedback im Gespräch — Sie bekommen schon während des Gesprächs kurze Tipps für den weiteren Gesprächsverlauf.

Unterlagen hochladen — Sie können bis zu 5 Dateien (Notizen, Zwischenergebnisse, Daten) hochladen, die den Gesprächsverlauf verändern.

KURZE KLÄRUNG VORAB

Ich möchte eine mündliche Prüfung zum Thema Zeitmanagement im Studium üben, auf Deutsch, mit vertiefenden Rückfragen.

CHATBOT

Für welches Niveau soll die Prüfung sein (zum Beispiel erstes Semester Bachelor, fortgeschrittener Bachelor, Master)? Und gibt es bestimmte Schwerpunkte im Zeitmanagement, die du besonders üben willst (zum Beispiel Priorisierung, Planungssysteme, Prokrastination, Lernplanung in Prüfungsphasen, Workload-Schätzung, Umgang mit Störungen)?

USER

Ich bin fertig – bitte jetzt eine Zusammenfassung erstellen.

CHATBOT

Alles klar.

Noch etwas ergänzen? (optional)



✓ Vorbereitung abgeschlossen

Bis hier war das nur die Vorbereitung. Mit „Los geht's“ beginnt das eigentliche Übungsgespräch mit dem Avatar: Er startet mit der Einstiegszeile unten (in der Sprache des Gesprächs), danach sprichst du im Gespräch mit. Beides kannst du vorher noch anpassen.

NOTIZ FÜR DEN AVATAR (HINTERGRUND, WIRD NICHT VORGELESEN)

Nutzer möchte eine mündliche Prüfungssimulation auf Deutsch zum Thema Zeitmanagement im Studium. Erwartet kurze, komplexe Prüfungsfragen mit vertiefenden Rückfragen. Atmosphäre wertschätzend; Lob nur bei exzellenten Antworten; präzise Formulierungen und Fachbegriffe sind wichtig. Niveau nicht spezifiziert.

WOMIT DER AVATAR BEGINNT (ERSTER GESPROCHENER SATZ)

Guten Tag, schön, dass Sie da sind; zu welchem Thema soll die heutige mündliche Prüfung insgesamt stattfinden?

Los geht's

Auf der Bestätigungsseite sehen Sie außerdem unter **Aktivierte Funktionen**, was in genau diesem Gespräch verfügbar ist — je nach Kurs und Szenario z. B. eine emotional sprechende Stimme, Feedback schon während des Gesprächs oder das Hochladen eigener Unterlagen.



Prüfungsvorbereitung

Laura

Prüfung mit ProfessorIn, die
strenge Fragen auf
einfachem Level fragt

DETAILS ZUM SZENARIO

Du übst eine mündliche Prüfung mit einem freundlichen Professor, der
komplexe Fragen zu deinem gewählten Thema stellt, und trainierst
präzise Antworten sowie den Umgang mit vertiefenden Rückfragen.

SZENARIO



Prüfungsvorbereitung



Universalprüfer befragt Sie zu jedem beliebigem Thema

Prüfung mit Professorin, die
strenge Fragen auf einfachem Lev...

Allgemeines Training

Gespräch, Übung, Austausch oder Training universal

Hier können Sie einen einfachen
Dialog führen (und das sogar in...

Personalwesen

Bewerbungsgespräche für jeden (akademischen) Beruf

Bewerbungstraining für
Hochqualifizierte

Jura

Rechtliche Beratung für Bürgermeister/in

Beschwerde freilaufende Hunde in
der Gemeinde

AVATAR



Mikrofon testen

☐ Schwache Verbindung



Prof. Dr. Christina
Roth



Laura



Prof. Dr. Claas
Christian
Germelmann



Dr. Michael
Gleißner



Uli Fehr

TRANSKRIPTIONSSPRACHE

Wählen Sie die Sprache, in der Sie sprechen werden.



Automatisch



Deutsch



Englisch

Mehr...

HINWEISE ZUM SZENARIO

Willkommen! Sie können in diesem Szenario über alle Themen abgeprüft werden. Ihr Gegenüber ist ein interaktiver KI-Avatar. Ihre Antworten werden von einem großen Sprachmodell verarbeitet. Bitte beachten Sie: Der KI-Avatar stellt Fragen und reagiert auf Ihre Antworten. Nicht immer werden falsche Aussagen sofort kritisiert. Das erfolgt zusätzlich auf der Feedback-Seite nach dem Gespräch, wenn Sie auf 'Auswerten klicken'.

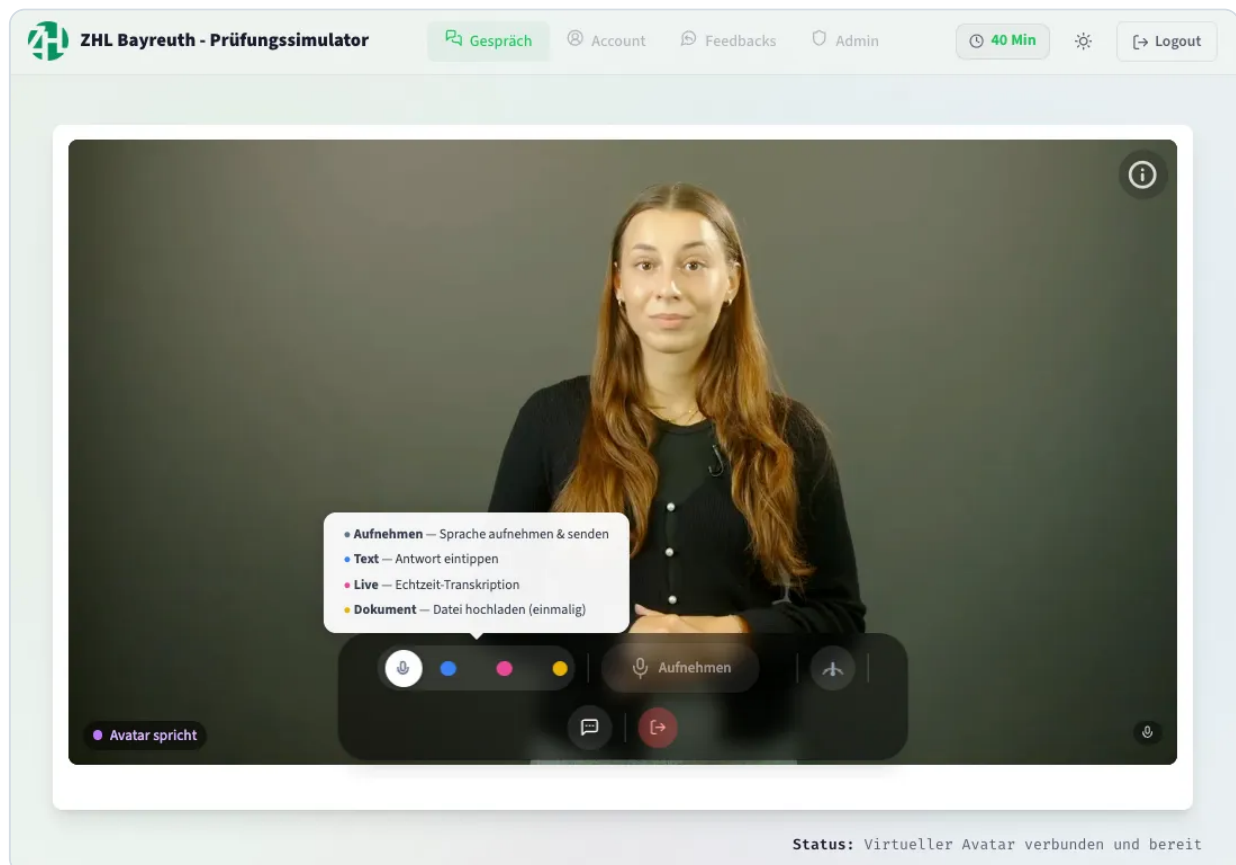
Session starten

Mikrofon wird beim Start aktiviert

4. Die Simulation selbst

- **Text oder Sprache.** Sie können tippen oder per Push-to-Talk sprechen — beides jederzeit wechselbar innerhalb derselben Simulation.
- **Dateiupload.** Bei manchen Szenarien können Sie Dokumente hochladen (z. B. Ihren Lebenslauf für eine Bewerbungssimulation).
- **Der Avatar.** Je nach Szenario antwortet Ihnen der Avatar mal mit Video, mal nur mit Stimme — in beiden Fällen hören Sie eine natürlich klingende Antwort in Echtzeit.
- **Live-Transkript.** Während des Gesprächs sehen Sie mit, was gesagt wurde.
- **Abbrechen/Beenden.** Sie können die Simulation jederzeit sauber beenden.

Bitte keine fremden personenbezogenen Daten hochladen. Verwenden Sie für Uploads nur eigene oder anonymisierte bzw. erfundene Unterlagen — **keine echten Patientenbefunde, keine Klausuren oder Dokumente Dritter.** Was Sie hochladen, wird zur Analyse an den KI-Dienst übermittelt.



Wenn mehrere Personen am Gespräch beteiligt sind

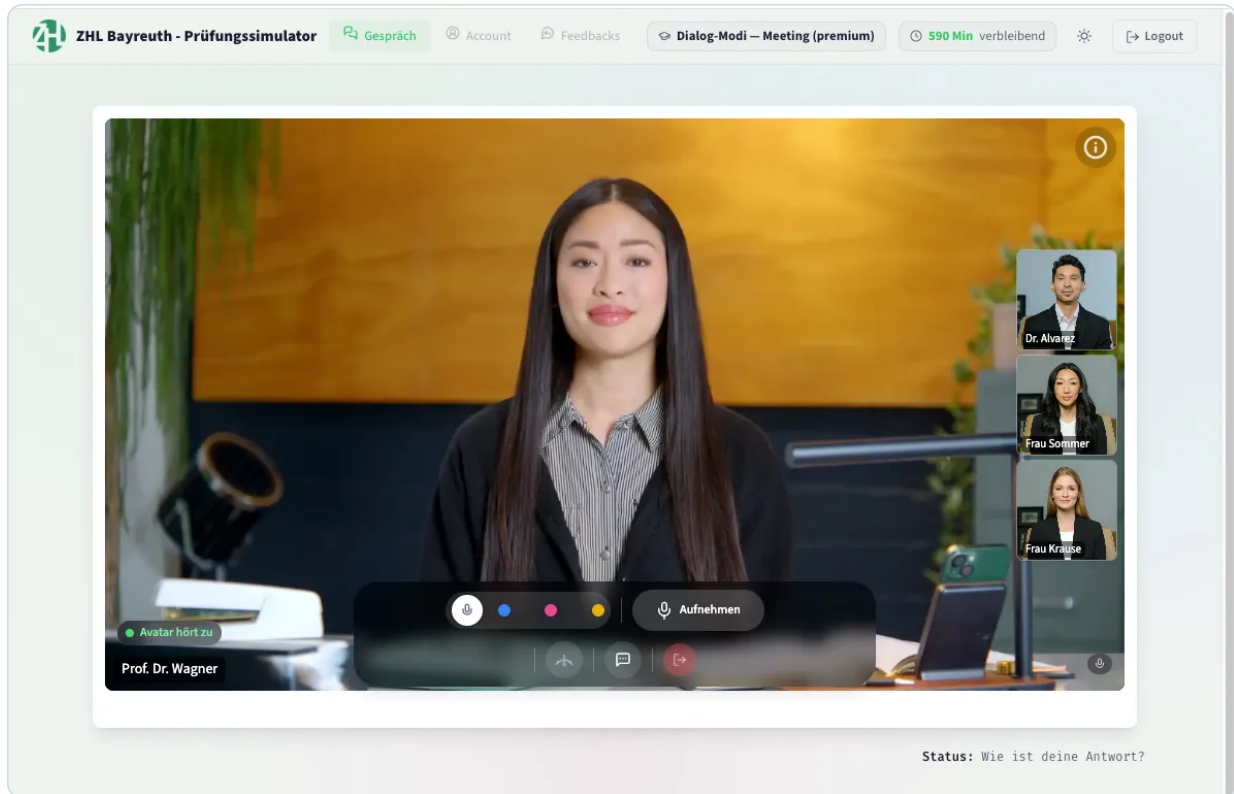
Nicht jede Situation ist ein Zweiergespräch. Für Besprechungen, Gremien, Verhandlungen oder ein Gespräch mit zwei Gegenübern gibt es **Dialog-Modi**: Sie sprechen dann nicht mit einer Person, sondern mit mehreren. Sie müssen dafür nichts einstellen — welcher Modus läuft, entscheidet das Szenario. Oben in der Leiste steht, in welchem Kurs und Modus Sie gerade sind.

Jedes Videofenster trägt unten links ein **Namensschild** mit dem Namen der Figur (nicht dem Katalognamen des Avatars). Derselbe Name steht im Live-Verlauf, im Feedback und im Export — Sie

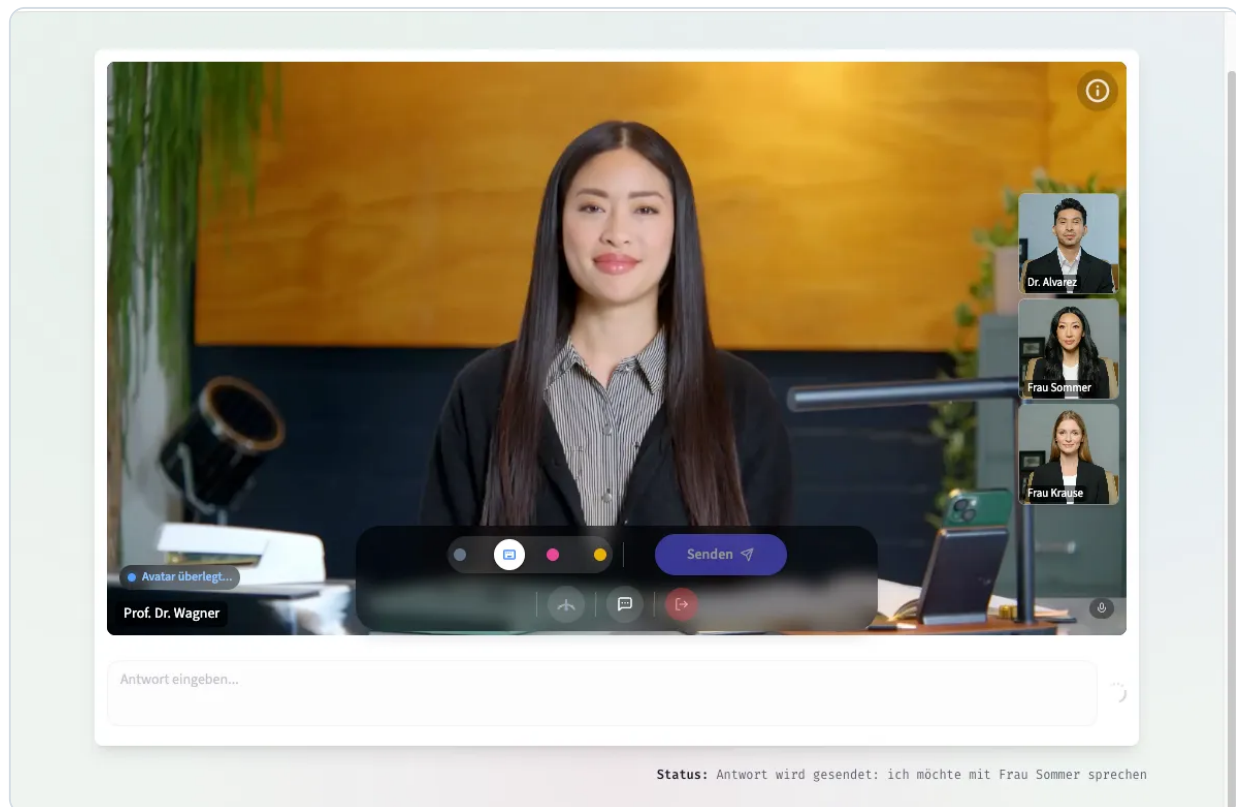
können später also nachvollziehen, wer was gesagt hat.

Meeting — eine Person groß, die anderen daneben

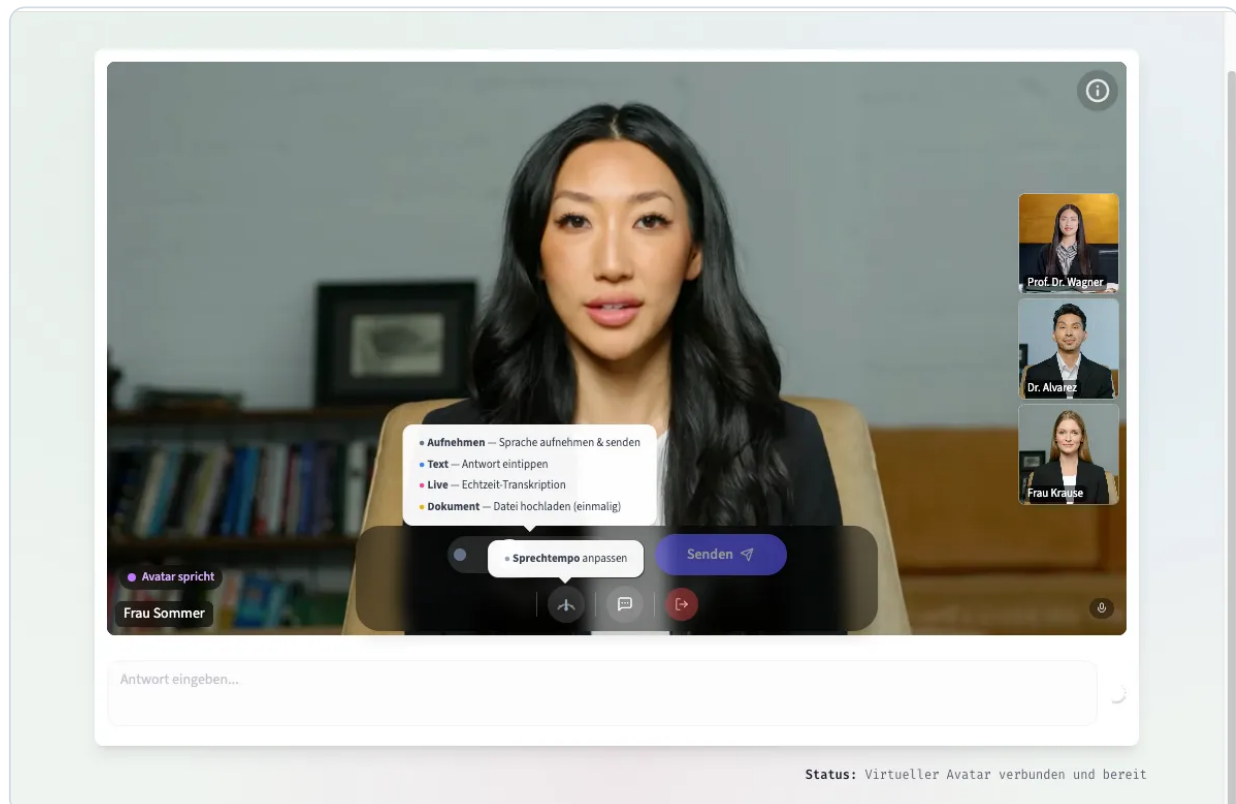
Sie sehen Ihr aktuelles Gegenüber groß im Bild, die weiteren Beteiligten als kleine Kacheln am Rand, jede mit Namen. Es sind zwei bis vier weitere Personen möglich.



Sie sprechen einfach weiter wie sonst auch. Meldet sich eine der anderen Personen zu Wort, wechselt das große Bild zu ihr. Sie können den Wechsel auch selbst anstoßen, indem Sie es sagen oder tippen — zum Beispiel „*Ich möchte dazu Frau Sommer hören.*“



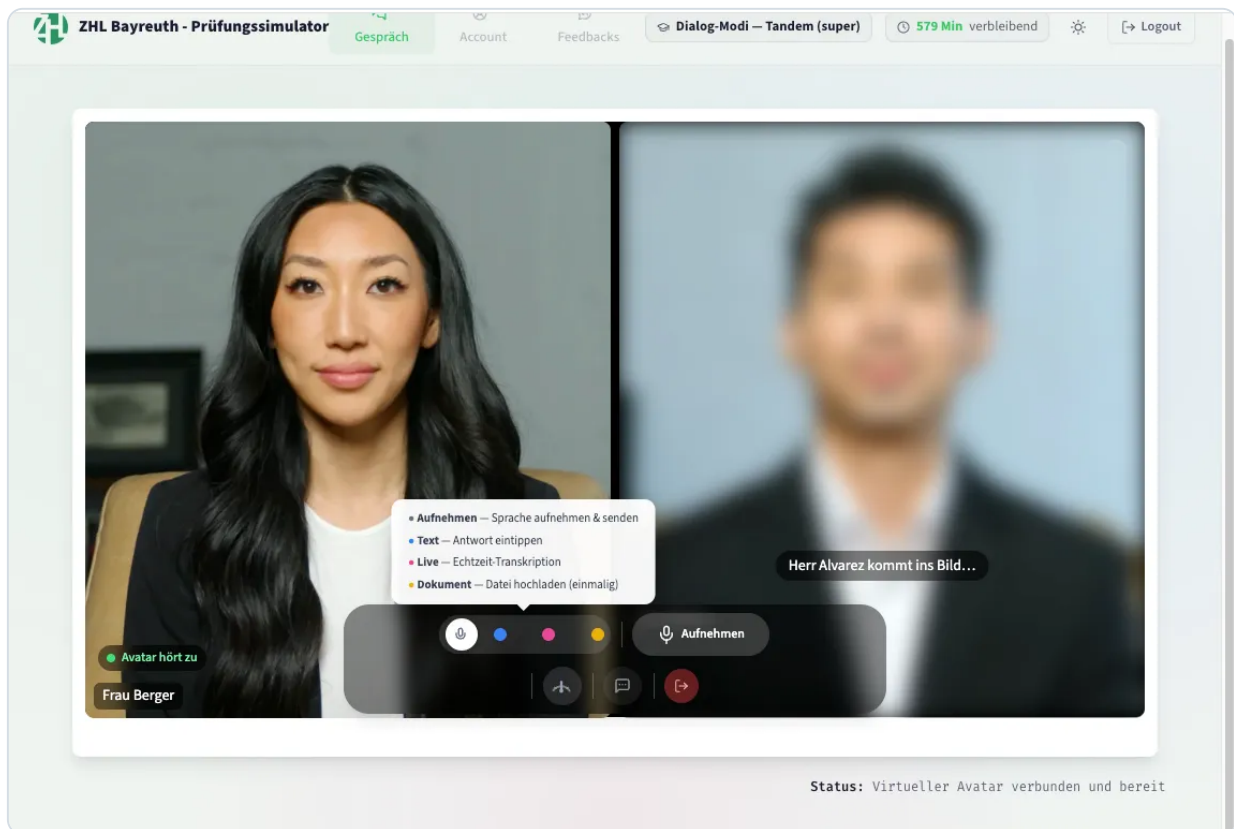
Der Wechsel dauert etwa drei Sekunden; solange sehen Sie ein ruhendes Bild der Person, nie ein schwarzes Fenster. Wer zuletzt gesprochen hat, bleibt im großen Bild, bis jemand anderes übernimmt — die vorherige Person rückt in die Kachelreihe.



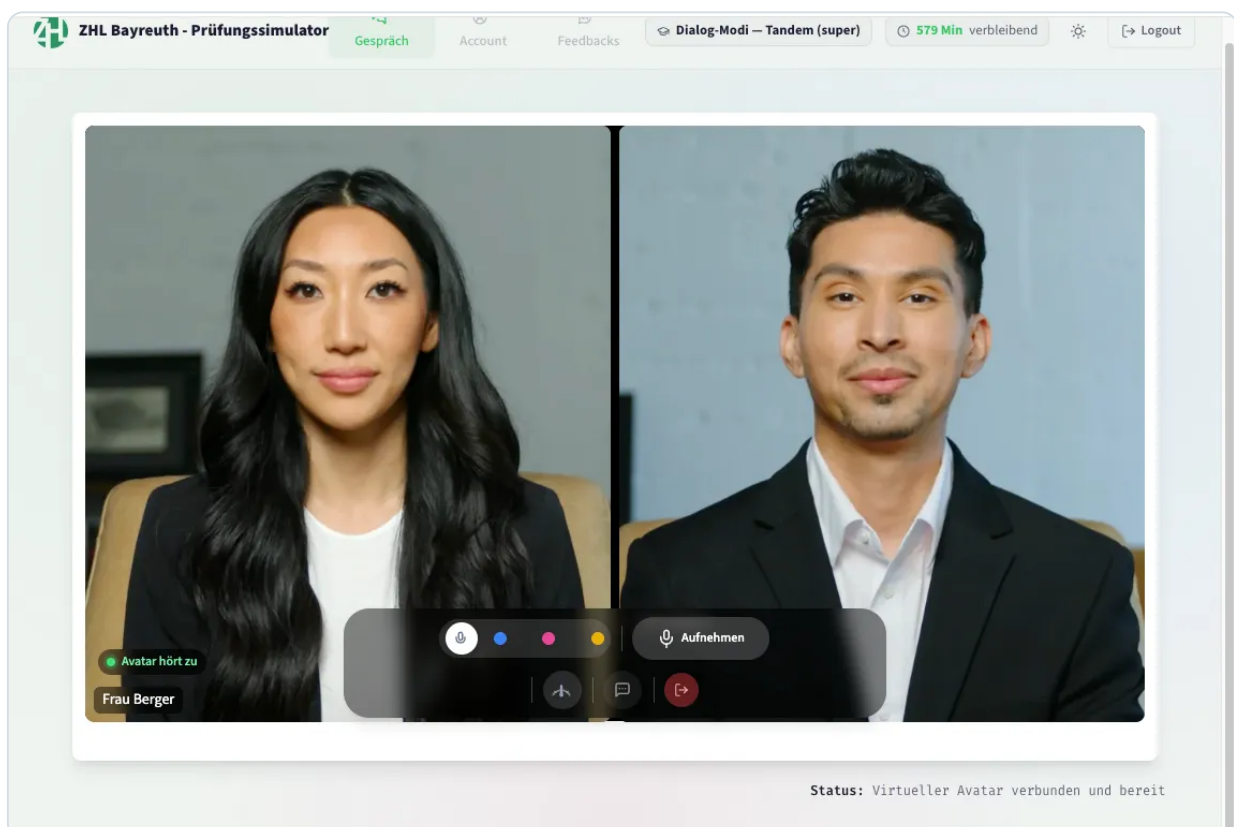
Tandem — zwei Personen gleichzeitig im Bild

Hier stehen beide Gegenüber dauerhaft nebeneinander im Bild. Das eignet sich für Situationen, in denen die Reaktion der zweiten Person mitzusehen wichtig ist — eine Verhandlung zu zweit, ein Gespräch mit zwei Rollen, ein Gremium in Kleinstbesetzung.

Zu Beginn ist zunächst Ihre Hauptfigur da, die zweite Person kommt kurz darauf sichtbar dazu.



Danach sind beide durchgehend zu sehen; wer gerade spricht, ist hervorgehoben.



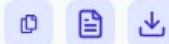
Der Tandem-Modus braucht einen größeren Bildschirm und läuft deshalb **am Laptop oder Desktop**. Auf einem schmalen Display (Smartphone) startet dasselbe Szenario als normales Einzelgespräch.

Was Sie sonst noch wissen sollten

- **Ihr Zeitkontingent zählt normal weiter.** Eine Gesprächsminute ist eine Gesprächsminute — egal, wie viele Personen zu sehen sind.
- **Wenn etwas nicht bereitsteht** (zum Beispiel bei sehr vielen gleichzeitigen Gesprächen), läuft Ihr Gespräch als normales Einzelgespräch weiter, mit kurzem Hinweis. Es bricht nichts ab.
- **Freischaltung:** Die Modi hängen am Tarif Ihres Kurses (Meeting ab **Premium**, Tandem in der Stufe **Super**). Nutzt Ihr Kurs sie nicht, ändert sich für Sie nichts.

| 5. Feedback verstehen

Nach jeder Simulation kommen Sie auf die Feedback-Seite mit Ihrem Gesprächsverlauf. Sie wählen dort eine Feedback-Variante: **Inline-Feedback** (Anmerkungen direkt zu Ihren Aussagen), **Gesamtfeedback** (ein zusammenfassender Text) oder **kein Feedback**. Darunter tragen Sie eine kurze **Selbsteinschätzung** ein (“Was ist Ihnen selbst aufgefallen?”) und bewerten das Szenario selbst (zwei Aussagen auf einer 5er-Skala plus ein freies Feld “Noch besser wäre es gewesen, wenn:”) — Ihre Rückmeldung hilft, die Szenarien zu verbessern. Ganz unten können Sie Gespräch und Feedback als HTML oder PDF exportieren oder in die Zwischenablage kopieren.



Feedback

1. Zusammenfassung

Im vorliegenden Transkript ist **keine inhaltliche Beratung** zu den vier Prüfungs-Themen erfolgt (September-Absicherung, studentische KV/PV ab 01.10.2026, Nebenjob-Regeln, Formalitäten). Dadurch ist die Leistung in dieser Gesprächssequenz **nicht prüfungsfähig**, weil Herr Mustermann trotz klarer Frage am Ende **keine rechtssichere Auskunft** erhält. Zentraler Entwicklungspunkt: **vom „Verstanden“ zur strukturierten, vollständigen Beratung** (inkl. korrekter 2026-Werte und konkreter nächster Schritte).

2. Stärken

1. Kurzes Signal des Zuhörens (Minimal-Bestätigung)

„Okay. Verstanden.“

Warum wirksam: Eine knappe Bestätigung kann grundsätzlich zeigen, dass die Kernfrage angekommen ist.
Einschränkung: In einer Prüfung reicht das allein nicht – danach muss sofort eine **strukturierte Klärung + fachliche Antwort** folgen.

1. **(Ansatzweise) kein vorschnelles „Ins Blaue hinein“-Erklären** Da inhaltlich nichts erklärt wurde, gab es zumindest **keine falschen Detailauskünfte** zu Beiträgen oder Grenzen im Gesprächsausschnitt.
Einschränkung: In der Praxis ist „gar keine Auskunft“ bei einer klaren Kundenfrage ebenfalls problematisch.

3. Fachliche Fehleranalyse

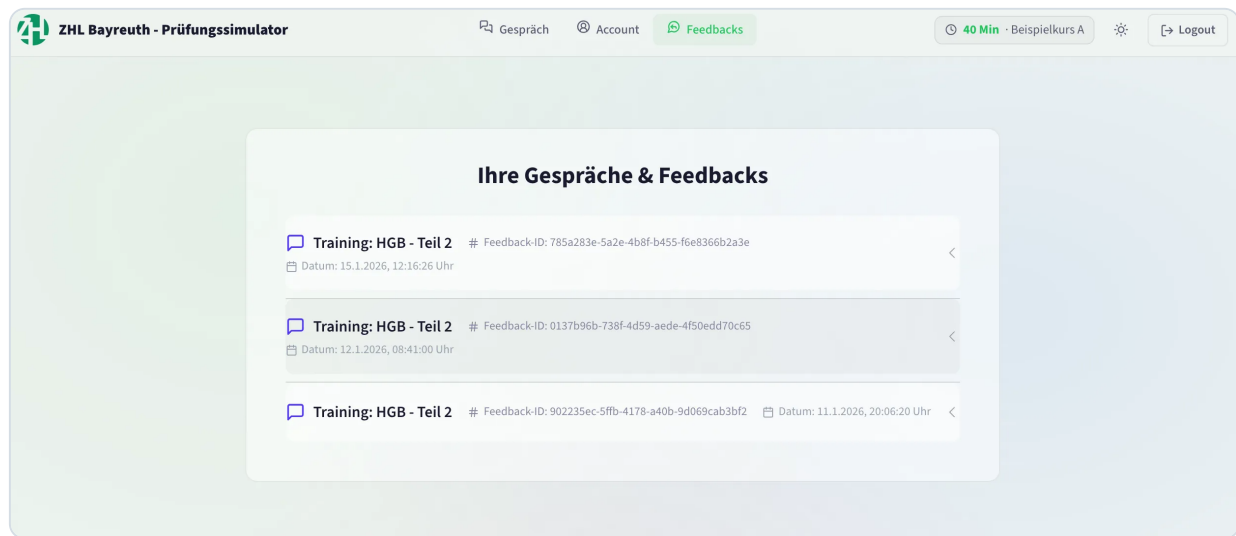
Hinweis: Da der Auszubildende im Transkript **keine fachlichen Aussagen** zu den vier Themenbereichen getroffen hat, handelt es sich überwiegend um **fachliche Lücken/Nichtbehandlung** statt um „falsche Zahlen“. Für eine Prüfungsbewertung ist das dennoch gravierend, weil der Kunde ohne verwertbare Information bleibt.

Themenbereich 1: Nachgehender Leistungsanspruch (September 2026)

- **Nicht beantwortet / fachlich unvollständig (Thema nicht behandelt)**

6. Ihr Verlauf

Unter “Feedbacks” (oben in der Tab-Leiste) finden Sie alle bisherigen Durchläufe wieder — praktisch, um ein Szenario später erneut zu üben und den eigenen Fortschritt zu vergleichen.



7. Wenn etwas nicht funktioniert

- **Mikrofon/Kamera werden nicht erkannt:** Browser-Berechtigung prüfen (Symbol in der Adressleiste).
- **Verbindung bricht ab:** Simulation neu starten — bereits erzeugtes Feedback geht dabei nicht verloren.
- **Zeitkontingent aufgebraucht:** Ihr Kursadmin kann das Zeitbudget anpassen — melden Sie sich dort.

8. Wer sieht was — und wer ist Ansprechpartner

Es gibt immer einen Admin, an den Sie sich bei Fragen wenden können. Wichtig für Ihr Vertrauen in die Plattform: **Ihr Kursadmin** (die Person, die Ihren Kurs betreut) **kann Ihre einzelnen Gespräche, Aussagen und Ihr Feedback einsehen** — das ist notwendig, damit er Sie inhaltlich begleiten kann. **Ihr Organisations-Admin** (übergeordnete Verwaltung, z. B. auf Fachbereichs- oder Firmenebene) **sieht dagegen nur eine KI-gestützte, zusammengefasste Auswertung über alle Teilnehmenden hinweg — nicht Ihren konkreten Wortlaut.**

Mehr Details zu Datenverarbeitung und Löschfristen: Datenverarbeitung & Datenschutz.

Geplant: abschaltbarer Kursleitungs-Zugriff. Derzeit sieht Ihre Kursleitung die Gespräche ihrer eigenen Gruppe. Eine Einstellung, mit der eine Organisation diesen Zugriff abschaltet — dann sieht auch die Kursleitung nur die zusammengefasste Auswertung —, ist in Vorbereitung. Sobald sie verfügbar ist, sagt Ihnen Ihr Admin, wie es bei Ihnen eingestellt ist.

9. Was Sie über die KI wissen sollten

Diese Übersicht beantwortet die Fragen, die vor der ersten Nutzung wichtig sind.

Sie sprechen mit einer KI. Ihr Gegenüber ist kein Mensch, sondern ein KI-System. Es spielt eine Rolle — eine prüfende Person, eine Kundin, ein Gegenüber im Gespräch.

Wie die Rückmeldung entsteht. Was Sie sagen, wird in Text umgewandelt. Auf dieser Grundlage entscheidet das System während des Gesprächs, ob es nachfragt oder weitergeht. Am Ende erzeugt es daraus eine Rückmeldung zu fachlichem Inhalt, Gesprächsführung und Formulierung.

Was es nicht gibt. Keine Schulnoten. Keinen Vergleich mit anderen Teilnehmenden. Sie bekommen einen Text, der beschreibt, was gut lief und was Sie anders formulieren könnten. Ob Ihr Szenario zusätzlich einzelne Kriterien mit Punktwerten ausweist, hängt davon ab, wie Ihre Einrichtung es eingestellt hat — in reinen Übungsformaten wird darauf in der Regel verzichtet.

Die Rückmeldung ist KI-generiert. Sie kann sich irren. Wenn Ihnen etwas fachlich falsch vorkommt, prüfen Sie es nach oder sprechen Sie Ihre Ausbildungsperson an — Ihr eigenes Urteil geht vor.

Was mit Ihren Daten passiert.

Ihr Zugang	eine pseudonyme Kennung , kein Klarname
Sprachaufnahmen	werden nicht dauerhaft gespeichert
Gesprächstexte und Rückmeldungen	werden gespeichert, damit Sie sie nachlesen können
Mimik, Blickkontakt, Körpersprache	werden nicht ausgewertet
Stimmlage, Tonhöhe, Betonung	werden nicht analysiert — nur der Text zählt
Speicherort	Ihre Konten, Gespräche und Rückmeldungen liegen auf Servern in Deutschland (Falkenstein)
Wer erzeugt die Antworten?	Ein KI-Sprachmodell eines externen Anbieters — derzeit OpenAI . Dorthin gehen Ihre transkribierten Antworten, damit der Avatar reagieren kann; nach dem Gespräch werden diese Daten dort wieder gelöscht.
Sprachausgabe und Avatar-Bild	erzeugen die Dienste ElevenLabs (Stimme) und HeyGen (Video). Sie bekommen nicht Ihre Stimme und nicht Ihre Eingaben, sondern nur das, was der Avatar sagen soll.

Wofür Ihre Ergebnisse nicht verwendet werden. Sie fließen **nicht** in Ihre Beurteilung, nicht in Zwischenbeurteilungen, nicht in Entscheidungen über Ihren Ausbildungsverlauf und nicht in die Zuordnung zu Maßnahmen ein. Aus einer Teilnahme oder Nichtteilnahme entstehen Ihnen **keine Nachteile**. Das Üben soll Ihnen nützen — mehr nicht.

Ein Rat zum Datenschutz. Nennen Sie im Gespräch **keine Namen** von Kolleg:innen oder Kund:innen und keine echten Gesundheitsdaten über sich oder andere. Für die Übung brauchen Sie das nicht.

Sie können Ihr Konto selbst löschen. Der Bereich dafür heißt „**Account**“ — dort finden Sie unten den roten Kasten „Konto löschen“.

Ihre Account Details

 Username:	
 Berechtigungen:	
 Mail:	
 Maximale Gesprächszeit:	
 Genutzte Gesprächszeit:	

Konto löschen

Löscht Ihr Konto und alle personenbezogenen Inhalte (Feedbacks, Gesprächsverläufe, Notizen) endgültig. Aggregierte Nutzungszahlen (genutzte Zeit, Anzahl Gespräche) bleiben anonymisiert für Statistiken erhalten. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

 **Konto endgültig löschen**

Gelöscht werden damit **Ihr Konto und alle persönlichen Inhalte** — Feedbacks, Gesprächsverläufe und Notizen. Erhalten bleiben lediglich **anonymisierte Zahlen** (genutzte Zeit, Anzahl der Gespräche) für die Gruppenstatistik; ein Rückschluss auf Sie ist daraus nicht möglich.

Der Vorgang lässt sich nicht rückgängig machen. Wenn Sie Ihre Rückmeldungen behalten wollen, exportieren Sie sie vorher als PDF.